

# Heimvorteil nur bedingt genutzt

## Zweiter Spieltag des GC Starnberg: Damen belegen Rang zwei, Herren Platz drei

Starnberg – Am zweiten Spieltag der Deutschen Golf Liga spielten die Clubmannschaften des Golfclubs Starnberg auf dem eigenen Platz in Hadorf und hatten beide die Absicht, mit Erfolgen in der Tageswertung im Kampf um den Aufstieg Boden gut zu machen.

Bei besten äußeren Bedingungen gingen die Kreisstädterinnen in der Regionalliga Süd mit Beatrice Schweyer, Louisa Weber, Marion Kurz, Julia Weber, Marie-Isabelle Becker und Denise Böhm an den Start und spielten wie immer couragiert und kämpferisch. Einmal mehr erzielte Denise Böhm mit einer Runde von 78 Schlägen das beste Ergebnis und belegte in der Einzelwertung aller Wettkampfteilnehmerinnen den beachtlichen vierten Rang.

Insgesamt reichte es am Ende zum zweiten Platz in der Tageswertung hinter dem überlegenen GC Aschheim, der mit zwei Siegen und zehn Punkten nunmehr die Gesamttabelle anführt. Nonplaying Captain Angela Kurz und Trainer Max Baumgart zeigten sich dann auch zufrieden mit dem Tagesergebnis. Denn gemeinsam mit dem GC München-Riedhof bleiben die Starnbergerinnen dem Tabellenführer Aschheim bei einem Rückstand von jeweils drei Punkten auf den Fersen und haben den Kampf



Die Herrenmannschaft des GC Starnberg: (hinten v.l.) Constantin Haack, Tim Schäfer, Felix Grobecker und Christopher Neumann Mangoldt, (vorne v.l.) Marc-Philipp Seiler, Dominik Mehr und Captain Manuel Partsch. Nicht auf dem Foto ist Connor Rippert.

Foto: GC Starnberg

um den Aufstieg in die zweite Bundesliga bei drei ausstehenden Spieltagen noch nicht aufgegeben. Die Clubs aus Eschenried und Wörthsee liegen derzeit etwas abgeschlagen auf den Plätzen vier und fünf und stehen damit schon mitten im Abstiegskampf.

Auch die Herren hatten sich zu Hause einiges vorgenommen, konnten aber nicht in Bestbesetzung antreten. Auch diesmal kam es in der Oberliga Süd zu dem erwarteten Dreikampf zwischen dem GC Garmisch-Parten-

kirchen, dem Münchner GC II und Starnberg über fünf Stunden. Zwar absolvierten Captain Manuel Partsch, der mit einer Runde von 71 Schlägen (eins über Par) zum wiederholten Mal das beste Ergebnis ablieferte, sowie Marc-Philipp Seiler mit 74 Schlägen, Dominik Mehr und Tim Schäfer mit 75 Schlägen ansehnliche Runden, es gab aber auch einige und letztlich zu viele unerwartete Aussetzer. Schließlich reichte es für die Kreisstädter nur zum dritten Rang in der Tageswertung und damit auch

in der Gesamtwertung.

Trotz eines Rückstandes von zwei Punkten auf den Tabellenführer GC Garmisch-Partenkirchen und einem Punkt auf den zweitplatzierten Münchner GC II will Captain Manuel Partsch den Dreikampf um den Aufstieg in die Regionalliga noch nicht aufgeben, zumal drei Wettkampftage noch ausstehen.

Die beiden restlichen Clubs München-Riedhof und Rottbach, derzeit auf den Abstiegsplätzen vier und fünf in der Gesamttabelle, werden im Kampf um den Aufstieg wohl keine Rolle mehr spielen können. kb wa